CDU Fraktion Niedersachsen

Landtagspost

Birgit Butter

Juni 2023

Thema des Monats

Gesetz der CDU-Landtagsfraktion zur Verbesserung der Personalsituation in unseren Kitas

Die CDU-Fraktion hat ein Gesetz zur Verbesserung der Personalsituation in den Kitas ins Juni-Plenum eingebracht. Darin fordern wir unter anderem die schnelle Einführung einer dualisierten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher, die ab dem ersten Tag vergütet wird. Außerdem müssen bis dahin für den Übergang flexiblere Regelungen für die Betreuung in Randzeiten und bei Vertretungen durch Drittkräfte gelten. Eine entsprechende Anhörung von Eltern- und Kitaverbänden sowie der kommunalen Spitzenverbände in einer angesetzten Sondersitzung des Kultusausschusses haben die Mitglieder von SPD und Grünen abgelehnt.

Plenarrede zum Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz:

„Mit der – nun rechtssicheren – Möglichkeit, per Videokonferenz an den Sitzungen kommunaler Gremien teilzunehmen, wird das kommunale Mandat für Berufstätige sowie Väter und Mütter, die mangels Kinderbetreuung nicht so flexibel sind, um regelmäßig an Präsenzsitzungen teilzunehmen, einfacher und attraktiver."

Meine Plenarrede finden Sie hier:

https://plenartv.de/player?file=session8_meeting15_13254&startPos=11764&endPos=12148

Termine Hannover

01.06. Innenausschuss | **08.06.** Innenausschuss | **14.06.** Unterausschuss Verbraucherschutz, Besuch beim Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Braunschweig | **15.06.** Innenausschuss | **20.-23.06.** Plenarwoche | **20.06.** Plenarrede | **21.06.** Besuch meiner ersten Landtagsfahrt | **22.06.** Besuch der Biker Bienen in Hannover | **23.06.** Gespräch mit Bündnis Abschaffung Straßenausbaubeitragssatzung - Landesparteitag der CDU, Fallingbostel

Termine Wahlkreis

01.06. Kreisparteitag CDU Stade, Bützfleth | **02.06.** 75 Jahre DRK Kreisverband Stade | **03.06.** Bezirksparteitag CDU Elbe-Weser, Himmelpforten | **04.06.** Treffen MdL Elbe-Weser mit VNO | **04.06.** Austausch mit dem SoVD | **05.06.** Blutspende | **07.06.** Ortsratssitzung Hedendorf | **09.06.** JHV VSV Hedendorf-Neukloster | **10.06.** FU-Bezirksdelegiertentag | **10.06.** Verabschiedung/Ernennung Stadtbrandmeister Buxtehude | **14.06.** DRK Mitgliederversammlung | **14.06.** Stadtrat Buxtehude | **17.06.** 100 Jahre Spar- und Kreditbank Hammah | **18.06.** Amtseinführung Superintendent Kirchenkreis Stade | **19.06.** Kreisausschuss – Gespräch Esteburg | **20.06.** Harsefelder Musikfestival | **26.06.** Kreistag | **27.06.** Gespräch Autobahn GmbH – Austausch mit DOW Betriebsrat

„Das war für mich diesen Monat wichtig!“

Runder Tisch S-Bahn

Störungen an Stellwerken, Weichen, Triebwagen, Bahnübergängen und Rettungseinsätze auf der Strecke sorgen für ordentlich Frust bei den Pendlern auf der S- Bahnlinie S3. Grund genug für mich, die Verantwortlichen u.a. von S-Bahn und Start Unterelbe, des Fahrgastverbandes, der DB Netz, der Landkreise, des Hamburger Verkehrsverbundes und der Verkehrsgesellschaften am 16.06. ins Stadthaus Buxtehude zu einem Runden Tisch einzuladen. Mehr Pünktlichkeit und bessere Kommunikation – das sind Hauptanliegen der Fahrgäste im Süderelbe-Raum. Auch wenn die Pünktlichkeitsstatistik 94,5 % Pünktlichkeit vorsieht, so ist diese Zahl zu relativieren: das bedeutet insgesamt drei Wochen Störung oder Ausfall im Jahr – kein Berufstätiger, Schüler oder Auszubildender kann sich das leisten! Um die größte Störungsquelle, die Bahnübergangsstörungen, zu minimieren will die S-Bahn Hamburg zwei von insgesamt drei Bahnübergängen zwischen Buxtehude und Neugraben schließen, an denen es jeden Tag Ärger gebe. Und für eine von mir schon lange geforderte bessere Kommunikation mit den Pendlern bei Störfällen verspricht die S-Bahn Hamburg, sie habe dazu einen zusätzlichen Arbeitsplatz geschaffen - extra für die Information der Fahrgäste auf der S-Bahnstrecke zwischen Stade und Harburg. Auch von der neuen Linienführung ab Dezember 2023 mit der neuen S 5 versprechen sich die Verantwortlichen eine deutliche Steigerung der Pünktlichkeit. Nächstes Jahr im Juni, bei einer Fortsetzungsveranstaltung wird sich die DB Netz und die S-Bahn Hamburg an ihren Versprechen messen lassen.

Neues aus dem Wahlkreis

Sportplatz-Bewässerung: Kritik an zu hohen Gebühren

Birgit Butter: „Die ermäßigte Entnahmegebühr für Grundwasser muss auch wieder für Sportvereine gelten. Das Niedersächsische Wassergesetz sieht zurzeit die ermäßigte Entnahmegebühr für Grundwasser nur noch für die „Beregnung und Berieselung zu landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Zwecken“ vor. Darunter fällt die Sportplatzbewässerung nicht mehr – das wollen wir ändern.“

Quelle:
https://services.kreiszeitung-wochenblatt.de/uploads/blaetterkatalog/ausgabe/sa/nb/24062023/index.html

Sportplatz-Bewässerung: Kritik an zu hohen Gebühren

Heimische CDU-Landtagsabgeordnete stellten Antrag, der Mittwoch beraten wurde

(bim/tk). Dass gemeinnützige Sportvereine mit ihren ehrenamtlichen Vorständen und Übungsleitern für die notwendige Bewässerung ihrer Sportplätze wegen einer Gesetzesänderung nun kräftig zur Kasse gebeten werden, stößt auf erheblichen Widerstand. Nun hat die Landes-CDU, unterstützt von den Abgeordneten André Bock, Jan Bauer und Dr. Bernd Althusmann aus dem Kreis Harburg beantragt, diese Änderung wieder rückgängig zu machen. Darüber hat der Landtag am vergangenen Mittwoch diskutiert.

„Wir als CDU-Fraktion erwarten von der rot-grünen Mehrheit eine Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes. Dazu haben wir einen Vorschlag“, so Bernd Althusmann. Demnach könnten Passagen im Niedersächsischen Wassergesetz so abgeändert werden, dass die Beregnung und Berieselung nicht nur „zu landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Zwecken“ erfolgen darf, sondern auch zur „Förderung des Pflanzenwachstums auf Sportflächen durch als gemeinnützig anerkannte Vereine“.

„Mit unserem Entwurf zur Änderung des Wassergesetzes bringen wir Klarheit für alle Seiten und vor allem führt es zu einer Entlastung statt Belastung unserer Sportvereine“, sagt Bock.

Die SPD hat während der Landtagsdebatte signalisiert, den CDU-Vorstoß mitzutragen. Der grüne Koalitionspartner ist dagegen noch skeptisch. Die Initiative der CDU-Abgeordneten aus dem Landkreis Harburg wird vom Stader Landrat Kai Seefried (CDU) ausdrücklich begrüßt. Zudem gebe es Gespräche auf Ebene der Landräte, um für die Sportvereine eine gute Lösung zu finden.

Grundsätzlich bleibt der Landkreis Stade bei seiner kritischen Haltung gegenüber den Vorgaben aus Hannover. Eigentlich wollen sie die Vereine für die notwendige Beregnung nicht zur Kasse bitten. „Wir hoffen, dass es eine Lösung im Interesse der Vereine geben wird“, sagt Stades Kreissprecher Daniel Beneke. Wenn nicht, dann müsse auch der Landkreis Stade das tun, was er eigentlich nicht will: die Gebühr erheben. „Wir sind an das Gesetz gebunden“, sagt Beneke – für sinnvoll hält es aber niemand im Stader Kreishaus.

Sportvereine müssen weiter gratis bewässern dürfen Foto: Stader Tageblatt/Marta

Birgit Butter (CDU) zur Sportplatzberegnung: Gesetz sofort ändern

(mw/tk). Die CDU im Landtag in Hannover fordert, dass das Wassergesetz geändert wird, damit Sportvereine nicht für die Beregnung ihrer Plätze Gebühren bezahlen müssen (das WOCHENBLATT berichtete). Zur ersten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes der CDU-Landtagsfraktion im Niedersächsischen Landtag erklärt die Buxtehuder Landtagsabgeordnete Birgit Butter: „Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf der CDU-Landtagsfraktion wollen wir einen Fehler berichtigen: Bei der Novelle des Niedersächsischen Wassergesetzes im vergangenen Jahr wurden die Folgen für die Sportvereine schlichtweg übersehen. Das Gesetz sieht zurzeit die ermäßigte Entnahmegebühr für Grundwasser nur noch für die ‚Beregnung und Berieselung zu landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Zwecken‘ vor. Darunter fällt die Sportplatzbewässerung nicht mehr – das wollen wir ändern.“

Gerade bei diesen heißen Temperaturen müssten viele Rasen- und Tennisplätze im Landkreis Stade kontinuierlich bewässert werden, damit sie bespielbar bleiben, so Butter. Für viele Vereine hätten sich die jährlichen Kosten dadurch mehr als verzehnfacht und viele fragten sich, wie sie das alles noch schaffen sollen.

„Bei der Pflege ihrer Sportstätten gehen unsere Sportvereine verantwortlich, umweltbewusst und sensibel mit der wertvollen Ressource Wasser um. Sporttreiben im Freien muss auch bei heißen Temperaturen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf gut gepflegten Sport- und Tennisplätzen möglich sein,“ so die CDU-Politikerin.

Foto: Daniela Pesch

75 Jahre DRK Kreisverband

Es gibt nichts Gutes – außer man tut es – Ich habe mir den Appell auf der 75 Jahrfeier des DRK Kreisverbandes zu Herzen genommen und an der DRK-Blutspende in Hedendorf teilgenommen. „Ihr seid da, weil Ihr gebraucht werdet – herzlichen Glückwunsch zum 75 jährigen Bestehen, liebes DRK Stade!

100 Jahre Spar- und Kreditbank Hammah

Als Erste Stv. Landrätin durfte ich der Spar- und Kreditbank eG Hammah zu ihrem 100–jährigen Bestehen gratulieren. Die SKB, die zahlreiche Krisen erfolgreich gemeistert hat, ist durch das Vertrauen der Genossenschaftsmitglieder zu dem geworden ist, was sie heute ist. Weiterer Gratulant und Gastredner war Reiner „Calli“ Calmund.

Austausch Landvolk Kreisbauernverband

Die Wiedervernässung der Moore, die Wolfsproblematik, Pflanzenschutz, Gewässerrandstreifen und die überbordende Bürokratie in der Landwirtschaft waren einige der Themen eines Austausches mit dem geschäftsführenden Vorstand des Landvolks Niedersachsen, Kreisbauernverband Stade e.V. und meiner Stader Kollegin Melanie Reinecke.

Neues aus der Landtagsfraktion

Bauer: Landesregierung ignoriert weiter den Pflegenotstand in Niedersachsen

Hannover. „Der Fachkräftemangel bringt immer mehr Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Niedersachsen in Bedrängnis. Auf Anfrage der CDU-Fraktion sind laut Landesregierung derzeit rund 1.110 Pflegeplätze in Heimen für ältere, pflegebedürftige Menschen aufgrund eines wegen Personal- bzw. Fachkräftemangels angeordneten Belegungsstopps nicht belegt. Deshalb brauchen wir endlich die einjährige Ausbildung zum Pflegehelfer, um die Situation kurzfristig zu entschärfen“, sagt der Gesundheitsexperte der CDU-Fraktion Jan Bauer.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/06/23/104-2023/

Rede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Sebastian Lechner, zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wenn Familien in diesem Land keine Kita-Plätze für Ihre Kinder finden, wenn Eltern Arbeit und Kinderbetreuung nicht mehr miteinander vereinbaren können, weil Betreuungszeiten gekürzt werden, wenn die Erzieherinnen und Erzieher an der Belastungsgrenze angekommen sind, weil sie den Kindern nicht mehr gerecht werden können.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/06/21/98-2023/

Frölich: Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen – Veranstaltungen auf dem Land wieder unkompliziert und sicher ermöglichen!

Hannover. „Die CDU im Landtag ist froh, dass die Landesregierung in der Sache endlich handelt. Gut, dass sich Rot-Grün auf Druck der Landjugend und unseres Antrages dazu entschieden hat, auch für den Erhalt der Scheunenfeten einzutreten. Dennoch gehen die neuen Regelungen teilweise an der Realität des Genehmigungsalltags in den Kommunen vorbei. Wir brauchen ein einfaches und verlässliches System für Antragsteller und Genehmigungsbehörden“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Frölich.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/06/20/97-2023/

Rede des sozialpolitischen Sprechers der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag Volker Meyer zur Regierungserklärung „Krankenhausreform zwischen Bund und Land – Gesundheitsversorgung in Niedersachsen zukunftsfest aufstellen!“ am 20. Juni 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Minister,

bereits im letzten Jahr haben wir uns alle, fraktionsübergreifend darauf geeinigt, wie wir die Krankenhauslandschaft in Niedersachsen aufstellen wollen. Bis heute fehlen fehlt die Umsetzung aus ihrem Haus. Wie wollen Sie denn den Menschen im Land vermitteln, dass Sie ihre Sorgen vor Klinikschließungen ernst nehmen, wenn Sie diese drängende Aufgabe einfach nur liegenlassen?

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/06/20/95-2023/

Besuche im Niedersächsischen Landtag

Über Besuch in Hannover freue ich mich immer. Im Juni habe ich Interessierte aus Buxtehude und umzu sowie die Biker Bienen der Landfrauen im Niedersächsischen Landtag begrüßt, ihnen meinen neuen Arbeitsplatz gezeigt und Rede und Antwort gestanden. Wer Interesse an einer Fahrt nach Hannover und einen Besuch des Landtages hat, kann sich gern in meinem Wahlkreisbüro melden.

Meine Termine

TenneT Dollern

Baustellenbesuch des Netzausbauprojektes Stade-Landesbergen mit Ministerpräsident Weil, Umspannwerk Dollern.

DOW

Gespräch und Werksbesichtigung der DOW mit Ministerpräsident Weil und Besichtigung des LNG-Terminals.

100. Sitzung Landesausschuss Rettungsdienst

Teilnahme des Innenausschusses an der 100. Sitzung des Landesausschusses Rettungsdienst (LARD) anlässlich des 30jährigen Bestehens.

Entlassfeiern der Abiturientia 2023

u.a. des Gymnasiums Buxtehude Süd und des Aue Geest Gymnasiums Harsefeld

Butter-Tour

In der Zeit vom 31.07. bis 10.08.2023 gehe ich wieder auf Butter-Tour und schnuppere als Praktikantin in die unterschiedlichsten Berufe und Branchen. Nur so erfahre ich direkt und vor Ort von den Problemen des Mittelstands, der Handwerker, der Pflege, der Gastronomen etc. wo der Schuh drückt und Handlungsbedarf besteht. Interesse an meinem Besuch? Dann bitte gern melden.

Butter bei die Fische

Zitat Bundesgesundheitsminister Lauterbach am 25.06.: „Es ist tatsächlich notwendig, dass wir jetzt schnell sind, denn die Krankenhäuser fangen jetzt langsam an, in große wirtschaftliche Not zu kommen…“

Butter bei die Fische: Nein, Herr Lauterbach, 90 % unserer Krankenhäuser stehen schon seit langem mit dem Rücken zur Wand! Die Bundes- und Landesregierung gefährden durch ihr Zögern die Existenz vieler guter, solide arbeitender Krankenhäuser. Strukturreform ja – aber nicht durch die Hintertür!

Kleine Anfrage mit Antwort der Landesregierung: “Müssen geplante Straßenbaumaßnahmen im Geschäftsbereich Stade aufgrund nicht ausreichender Mittel im Landesstraßenbauplafond gestoppt werden?“

Die Kleine Anfrage finden Sie hier…

https://www.birgit-butter.de/images/pdf-dateien/Antw%20zu%2019-01418.pdf

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Kontakt Birgit Butter

Wahlkreisbüro Stade
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141/ 79 76 4 89

Wahlkreisbüro Buxtehude
Postanschrift
Harsefelder Straße 71b
21614 Buxtehude

info@birgit-butter.de
www.birgit-butter.de